



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 17045/3-4-1995

XIX. GP.-NR
258 /AB
1995 -02- 17

ANFRAGEBEANTWORTUNG
betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Lafer und Kollegen vom 19. Dezember 1994
Zl. 248/J-NR/1994 "Zahl der Sonderurlaube"

zu 248 W

Zu Ihren Fragen darf ich wie folgt Stellung nehmen:

Zu den Fragen 1, 3, 5 und 7:

"Wieviele Sonderurlaubstage wurden an Angehörige Ihres Ressorts im Jahre 1994 gewährt?

Wie verteilen sich die Sonderurlaubstage auf folgende Anlässe:

- a) gewerkschaftliche Anlässe (z.B. Schulungen)
- b) personalvertretungsbedingte Anlässe
- c) kulturelle Anlässe (z.B. an Angehörige von Musikkörpern)
- d) sportliche Anlässe (z.B. Teilnahme an Wettkämpfen)
- e) andere Anlässe?

Wieviele Sonderurlaubstage erhielt ein Bediensteter Ihres Ressorts im Durchschnitt im Jahr 1994?

War in den letzten 10 Jahren in Ihrem Ressort bei der Sonderurlaubsgewährung eine steigende Tendenz zu verzeichnen?"

An Angehörige meines Ressorts wurden im Jahre 1994 insgesamt 404 Sonderurlaubstage gewährt. Im Durchschnitt erhielt ein Bediensteter 0,5 Sonderurlaubstage.

Im Bereich der Post- und Telegraphenverwaltung beträgt die Anzahl der Sonderurlaubstage 72.935, was einen Durchschnitt von 1,16 Tage pro Bediensteten ergibt.

Detailliertere Angaben können aufgrund des enormen Verwaltungsaufwandes nicht gemacht werden.

- 2 -

Zu den Fragen 2, 4 und 6:

"Wieviele entfielen davon an die Bediensteten des Exekutivdienstes?"

Wie verteilen sich die Anlässe im Bereich des Exekutivdienstes?

Wie hoch liegt der Durchschnitt im Bereich des Exekutivdienstes?"

Diese Fragen sind für den Bereich meines Ressorts nicht relevant.

Zu Frage 8:

"Werden Sie in Zukunft Maßnahmen ergreifen, die einer Verringerung der Zahl der Sonderurlaube dienen - wenn ja, welche?"

Bisher wurden Sonderurlaube nur in dringenden und den Richtlinien des Bundeskanzleramtes entsprechenden Fällen gewährt.

Diese Vorgangsweise wird sowohl in meinem Ressort als auch im Bereich der Post- und Telegraphenverwaltung auch in Zukunft eingehalten werden.

Wien, am ~~10.~~ 10. Februar 1995

Der Bundesminister

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.